



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 31

Freitag, den 26. November 2021

Nummer 11



Martinsfest in Reiser

Ausnahmsweise am 11.11. um 17 Uhr fand das Martinsfest in Reiser statt. Der Heimatverein Reiser und die Kirchgemeinde Reiser einigten sich auf ein Martinsfest unter Corona-Bedingungen, Andacht im Freien, Lampionumzug durchs Dorf und das Ende mit den Dankesworten von Pfarrer Benjamin Themel.

(Weiteres unter der Rubrik Reiser)



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

am **Mittwoch, den 8. Dezember 2021 um 18 Uhr**
im **Kulturhaus Ammern, Herrenstraße 27, 99974 Unstruttal**

Sehr geehrte Unstruttaler,

freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden oder Ortsteilen werden vom Freistaat Thüringen unterstützt, forciert und angestrebt. Durch ein starkes Miteinander kann es auch den ländlichen Gemeinden möglich sein, sich den künftigen Herausforderungen zu stellen. Die finanziellen Situationen, die technischen, fachlichen und gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinden, aber vor allem das öffentliche Wohl für unsere Bürgerinnen und Bürger müssen an die Herausforderungen der Zeit angepasst werden. Eine Gemeindevergrößerung bedeutet für alle Beteiligten eine planbarere Zukunft.

Die Gemeinde Anrode löst sich auf und die Ortsteile Dörna und Lengefild werden voraussichtlich zum 1. Januar 2023 im Zuge der freiwilligen Neugliederung in die Gemeinde Unstruttal eingliedert. Die Gemeinde Dünwald hat ebenfalls ihre Auflösung beschlossen, wobei der Ortsteil Zaunröden zum 01.01.2023 nach Unstruttal wechseln möchte. Ebenso streben die Ortsteile der Gemeinde Menteroda zum 1. Januar 2023 die Eingliederung in unsere Gemeinde an; erste Gespräche wurden bereits geführt.

Über diese Entwicklung insgesamt freuen wir uns sehr!

Entsprechende Beschlüsse müssen im Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal und in den oben genannten Gemeinden gefasst werden und anschließend Anträge beim Innenministerium eingereicht werden.

Ich möchte Sie gern in einer Einwohnerversammlung über den Stand der Gebietsreform informieren. Da Versammlungen im Moment auf Grund der pandemischen Lage nur unter Auflagen möglich sind, möchte ich Sie hiermit bitten, mir mitzuteilen (telefonisch unter der **Tel.-Nr.: 03601/8862661** oder per E-Mail: **info@gemeinde-unstruttal**), ob Sie an dieser teilnehmen wollen.

Die **Einwohnerversammlung** findet

am Mittwoch, dem 8. Dezember
um 18 Uhr

im Kulturhaus Ammern, Herrenstraße 27, 99974 Unstruttal

statt (Voranmeldung erforderlich).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Unterrichtung zum Stand der Gebietsreform
3. Verschiedenes zu gemeindlichen Angelegenheiten

Gern beantworte ich Ihre Fragen auch per E-Mail oder Brief sowie in einem persönlichen Gespräch. Melden Sie sich einfach in unserem Sekretariat (03601/8862661, info@gemeinde-unstruttal.de).

Ihr Bürgermeister
Michael Hartung

Amtliche Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis

Öffentliche Mahnung von Abfallgebühren

Alle Gebührenpflichtigen, die mit der Bezahlung der Abfallgebühren bis einschließlich 2021 im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt, die Rückstände innerhalb von einer Woche an den

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis

Bonatstraße 50, 99974 Mühlhausen

Bankverbindung:

Commerzbank AG Mühlhausen
IBAN: DE 0782080000442503000
BIC: DRESDEFF827

zu zahlen.

Sofern die Bezahlung der rückständigen Gebühren nicht erfolgt, werden diese im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Mühlhausen, den 08.11.2021

Mülverstedt
Betriebsleiterin

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
Fax: 03601/8862678
E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -
Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 26. November - 17. Dezember 2021

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten,**
Herrn PHM Müller,

finden **am Dienstag, dem 30. November und**
am Dienstag, dem 07. Dezember
jeweils **von 16 - 18 Uhr**
in der Gemeindeverwaltung Unstruttal

statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der Tel.-Nr.: 015254872246 zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel.-Nr.: 03601 4510.

Michael Hartung
Bürgermeister

Fördermöglichkeiten

Auf unserer Homepage (www.gemeinde-unstruttal.de) finden Sie auf der Startseite unter der Rubrik

- Bürgerservice

Fördermöglichkeiten

Der Förderassistent führt Sie, durch entsprechende Auswahl, zum richtigen Förderprogramm.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an unser Bauamt wenden.

Tel.: 03601/8862669
bauamt@gemeinde-unstruttal.de



Michael Hartung
Bürgermeister

Mitteilung zum Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Unstruttal veräußert Bäume und Baumstämme an Selbstwerber.

Das Holz kann direkt im Wald/Waldrand aufgearbeitet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Unstruttal, bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601/8862663 oder per Email: bauamt@gemeinde-unstruttal.de.

Michael Hartung
Bürgermeister

Mobile Jugendarbeit

Liebe Bürger, Großeltern, Eltern, Jugendliche und Kinder,

mein Name ist Melissa Gries und ich bin seit dem 01.10.2021 als Sozialpädagogin im Bildungszentrum der KAB gGmbH tätig. Im Bereich der Mobilen Jugendarbeit agiere ich für die Gemeinden Anrode, Dünwald, Unstruttal sowie für die Ortsteile Bollstedt, Grabe, Höngeda und Seebach.

Meine Aufgaben und Ziele sind die Jugendbildung, die Freizeitgestaltung, Prävention und die Lobbyarbeit in den Gemeinden zu stärken und zu fördern. Weiterhin können sich auch Eltern bei Fragen oder Problemen an mich wenden. Ebenso gehören individuelle Beratungen unter den Aspekten der Freiwilligkeit und Verschwiegenheit zu meinem Aufgabengebiet.

Zusätzlich schaffe ich Informationsangebote und bin für den Aufbau bzw. Erhalt der Jugendclubs bzw. Jugendtreffs zuständig. Ich bin bestrebt, Ideen und Projektwünsche von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 27 Jahren zu unterstützen, um diese gemeinsam und erfolgreich umzusetzen. Zudem strebe ich eine konstante und verlässliche Zusammenarbeit mit der Kommune sowie den ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen an.

Bei Fragen und Problemen bin ich unter den angegebenen Kontaktdaten zu erreichen. Ich freue mich auf Anregungen und Ideen, um gemeinsam Projekten sowie Freizeit- und Ferienangebote zu gestalten. Ich bin auf Sie und Euch gespannt und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Melissa Gries
Mobile Jugendarbeiterin

E-Mail: jugendpflege@kab-thueringen.de
Telefonnummer: 01575 4291237
Bildungszentrum der KAB gGmbH
Feldstraße 43, 99974 Mühlhausen
Geschäftsführer: Herr Lutz Görlach



Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015 (BGB I Seite 084) darf die Meldebehörde Daten der Einwohner übermitteln. Es besteht für jeden Bürger die Möglichkeit, gegen diese Datenübermittlungen Widerspruch einzulegen.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BGM widersprechen. Bürger, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, können ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der

Gemeinde Unstruttal
Einwohnermeldeamt

Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal

Widerspruch einlegen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Rosalie Breitenstein
Einwohnermeldeamt

Weihnachts-Malaktion für unsere Unstruttal-Kinder

Liebe Kinder,

in wenigen Wochen ist Weihnachten. Um uns auf das Fest einzustimmen, möchte ich auch in diesem Jahr wieder zu einer Weihnachts-Malaktion aufrufen.

Bitte schickt mir **bis zum 02.12.2021** zum Thema **Weihnachten** eure selbstgemalten Bilder.

Aus allen Einsendungen wird ein Bild ausgelost. Der Losgewinner erhält von mir ein kleines Geschenk. Weiterhin wird das Bild in unserem Amtsblatt veröffentlicht.

Alle weiteren Bilder werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Bitte vergesst nicht, euren Namen und Adresse sowie das Einverständnis zur Veröffentlichung anzugeben.

Ich freue mich auf Eure Einsendungen.

Euer Bürgermeister
Michael Hartung



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal
Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG. In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

*Allen Jubilaren wünsche ich
auch im Namen des Gemeinderates
der Gemeinde Unstruttal
einen ganz besonderen Tag,
Glück und Zufriedenheit,
vor allem viel Gesundheit
für das neue Lebensjahr!*

Aufgrund der strengen gesetzlichen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) kann die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber schriftlich ihre Zustimmung erklären.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bitte helfen Sie mit, dass wir Ihnen auch künftig zu Ihrem Ehrentag im gratulieren dürfen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wenn Sie den Wunsch haben, anlässlich eines Geburtstags- bzw. Ehejubiläums namentlich im Amtsblatt unserer Gemeinde benannt zu werden oder Ihnen der Bürgermeister, Ortsteilbürgermeister, Landrat oder Bundespräsident gratulieren darf, müssen Sie die nachfolgenden datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen vollständig ausfüllen, unterschreiben und an uns zurücksenden. Das können Sie per Post, E-Mail, DE-Mail oder Fax tun. Die Formulare finden Sie auch unter www.gemeinde-unstruttal.de/Bürgerservice/ Formulare.

**Ihr Bürgermeister
Michael Hartung**



Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:
Post an: Info@gemeinde-unstruttal.de, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal
E-Mail an: Info@gemeinde-unstruttal.de
De-Mail an: DSG@senioren.de-unstruttal.de-mail.de
Fax an: 03601 / 8862678

DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNG
zur Veröffentlichung von Altersjubiläen im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal und zu
Gratulationszwecken des Bürgermeisters / Ortsteilbürgermeister / Landrat / Bundespräsident

Hiermit erteile ich der Gemeinde Unstruttal bis auf Widerruf die Einwilligung, meine personenbezogenen Daten
 anlässlich meines 70. Geburtstages und danach jeden fünften weiteren Geburtstages
 sowie ab meinem 90. Geburtstag jeden weiteren Geburtstag
zu verwenden sowie das widerrufliche Recht, das jeweilige Jubiläum im **Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal zu veröffentlichen**. Zu diesem Zweck übermittele ich folgende Daten:

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Wohnanschrift: _____
(wird nicht veröffentlicht)
Ich bin außerdem damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
dass meine Daten dem **Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal**, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal, zu **Gratulationszwecken** des Bürgermeisters weitergeleitet werden.
Ich bin weiterhin damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
dass meine Daten dem jeweiligen **Ortsteilbürgermeister** der Gemeinde Unstruttal zu **Gratulationszwecken** des Ortsteilbürgermeisters weitergeleitet werden.
Ich bin anlässlichbezogen damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
dass meine Daten dem **Landrat** des Unstrut-Hainich Kreises und dem Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland zu **Gratulationszwecken** des Landrates / Bundespräsidenten weitergeleitet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig und auf unbestimmte Zeit gültig. Aus der Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für Sie. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an:

Gemeindeverwaltung Unstruttal
Datenschutzbeauftragter
Herrenstr. 43
99974 Unstruttal
Tel.: 03601 / 8862661
Fax: 03601 / 8862678
E-Mail: Info@gemeinde-unstruttal.de

Die weiteren Informationen zum Datenschutz im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal unter www.gemeinde-unstruttal.de/Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____
Unterschrift
(bei Vorliegen einer Betreuung Nachweis in Kopie beifügen)

Dieses Formular ist in der Gemeinde Unstruttal erhältlich und steht Ihnen im Internet unter www.gemeinde-unstruttal.de/Bürgerservice/Formulare zur Verfügung.

Rechtlicher Hintergrund für die Speicherung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Die Gemeinde Unstruttal speichert und verwendet Ihre o. g. Daten nur für den genannten Zweck. Es ist erforderlich, dass diese Einwilligungserklärung unterschrieben wird.



Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:
 Post an: Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal
 E-Mail an: info@gemeinde-unstruttal.de
 De-Mail an: post@gemeinde-unstruttal.de
 Fax an: 03601 / 8862678

DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNG

zur Veröffentlichung von Ehejubiläen im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal und zu Gratulationszwecken des Bürgermeisters / Ortsbürgermeisters / Landrat / Bundespräsident

Hiermit erteilen wir der Gemeinde Unstruttal bis auf Widerruf die Einwilligung, unsere personenbezogenen Daten

anlässlich unserer goldenen Hochzeit sowie weiterer Ehejubiläen

zu verwenden sowie das widerrufliche Recht, das jeweilige Jubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck übermittle ich folgende Daten:

Name, Vorname (Ehefrau): _____
 Name, Vorname (Ehemann): _____
 Datum der Eheschließung: _____

Wohnanschrift: _____
 (wird nicht veröffentlicht)
 Wir sind außerdem damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
 dass unsere Daten dem **Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal**, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal,
 zu **Gratulationszwecken** des Bürgermeisters weitergeleitet werden.

Wir sind außerdem damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
 dass unsere Daten dem jeweiligen **Ortsbürgermeister** der Gemeinde Unstruttal zu
Gratulationszwecken des Ortsbürgermeisters weitergeleitet werden.

Wir sind außerdem damit einverstanden, nicht damit einverstanden,
 dass unsere Daten dem **Landrat** des Unstrut-Hainich Kreises und dem **Bundespräsidenten** der
 Bundesrepublik Deutschland zu **Gratulationszwecken** des Landrates / Bundespräsidenten
 weitergeleitet werden.

Die Einwilligung ist freiwillig und auf unbestimmte Zeit gültig. Aus der Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für Sie. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dabei ist es ausreichend, wenn ein Ehepartner die Einwilligung widerruft. Der Widerruf ist zu richten an:

Gemeindeverwaltung Unstruttal
 Datenschutzbeauftragter
 Herrenstr. 43
 99974 Unstruttal
 Tel.: 03601 / 8862661
 Fax: 03601 / 8862678
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de

Die weiteren Informationen zum Datenschutz im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal unter
www.gemeinde-unstruttal.de/Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ / Unterschrift Ehefrau / Unterschrift Ehemann
 (bei Vorliegen einer Betreuung Nachweis in Kopie beifügen)

Dieses Formular ist in der Gemeinde Unstruttal erhältlich und steht Ihnen im Internet unter
www.gemeinde-unstruttal.de/Burgerservice/Formulare zur Verfügung.

Rechtlicher Hintergrund für die Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Die Gemeinde Unstruttal speichert und verwendet Ihre o. g. Daten nur für den genannten Zweck. Es ist erforderlich, dass beide Ehepartner diese Einwilligungserklärung unterschreiben.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 26. November - 17. Dezember 2021

Ammern

05.12. um 11 Uhr
 19.12. um 9:30 Uhr

Dachrieden

28.11. um 10 Uhr
 12.12. um 10 Uhr

Eigenrode

12.12. um 14.45 Uhr

Horsmar

12.12. um 14 Uhr

Kaisershagen

28.11. um 9.30 Uhr
 12.12. um 11 Uhr;

Reiser

05.12. um 9:30 Uhr
 19.12. um 11 Uhr

Frauenhilfe

Termin nach Absprache, siehe Schaukasten

Lebendiger Adventskalender:

Wir planen wieder einen lebendigen Adventskalender im Pfarrbereich. Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen. Dort können Sie entnehmen, wann und wo diese stattfinden.

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Orten. Bitte befolgen Sie das Tragen von Mund-Nasenschutz, die Einhaltung der Abstandsregeln und die allgemeinen Hygieneregeln, wenn Sie einen der Gottesdienste besuchen.

Sie wünschen eine Andacht zum Geburtstag, zu einem Hochzeits- oder Konfirmationsjubiläum oder am Krankenbett, dann zögern Sie nicht und melden Sie bitte im Pfarramt.

Benjamin Themel

Für Dachrieden und Horsmar ist Pfarrerin Juliane Themel zuständig. Erreichbar ist sie telefonisch unter 03601/4087852 oder per E-mail unter pfarrerin.themel@posteo.de
 Für die Orte Ammern, Kaisershagen und Reiser ist Pfarrer Themel zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per E-Mail unter benjamin.themel@ekmd.de
 Für Eigenrode ist das Ev. Pfarramt Rüdigershagen, Tel. 036076/59764, E-mail: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Kindertagesstätten

Die Unstrutspatzen bedanken sich für die Spenden vom Erntedankfest

Auch in diesem Jahr bekamen wir wieder zahlreiche Spenden an Obst und Gemüse sowie verschiedene Zutaten, mit denen man einen leckeren Kuchen backen kann.





Somit bedanken wir uns recht herzlich bei den fleißigen Helfern, die für unsere Kita gesammelt haben. Besonderer Dank gilt der Familie May, Familie Stumpf und Familie Kontroschowitz aus Horsmar und Familie Fuchs als auch Familie Weinreich aus Dachrieden, die uns die Spenden überbracht haben und immer an uns denken.

Die Unstrutspatzen backen Martinshörnchen

Auch in diesem Jahr haben sich die Kinder auf den Martinstag gefreut und viele Vorbereitungen mit ihren Erzieherinnen getroffen. Zur Zeit läuft das Projekt Gefühle und so hat die Geschichte von St. Martin und dem Bettler sie sehr berührt. Die Kinder erkannten, wie wichtig es ist, anderen Hilfsbedürftigen zu helfen, ihnen Trost zu schenken und nicht achtlos vorbeizugehen. Nach dem Vorlesen der Legende von St. Martin in den jeweiligen Gruppen, stellten die Kinder die Geschichte mit Handpuppen nach, andere bauten einen Stall für die selbstgebastelten Martinsgänse oder bastelten Laternen für den Umzug durchs Dorf. In den jeweiligen Gruppen haben die Kinder mit Spaß Martinshörnchen gebacken, um sie dann, wie es der Brauch ist, zu teilen.



Wir werden uns den leckeren selbstgebackenen Apfelkuchen schmecken lassen. Die Unstrutspatzen und Erzieher sagen vielen Dank!





Das Team der Unstrutspatzen

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

Für die Zeit vom 27. November - 17. Dezember 2021 finden keine Veranstaltungen statt.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 01.12.2021
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 17.12.2021

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per mail an:

vertrieb@wittich-langewiesen.de

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen.

Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.



Michael Hartung
 Bürgermeister

OT Dachrieden

Vorstand für die Jagdgenossenschaft Dachrieden gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Landeigentümer,
 aus persönlichen Gründen hat der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Dachrieden sein Amt aufgegeben und der Stellvertreter ist verzogen. Somit werden gem. § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetz die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand, also vom Bürgermeister wahrgenommen.

Es sollte, sobald wie möglich, ein neuer Vorstand gewählt werden. Hierzu kann sich jeder bereit erklären, der in der Gemarkung Dachrieden bejagbare Flächen besitzt.

Wir bitten Sie, auf diesem Wege sich zu melden (telefonisch unter der Tel.-Nr.: 03601/8862661 oder per E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de), wer bereit ist, im Vorstand der Jagdgenossenschaft Dachrieden mitzuwirken.

Auf Ihre Mitarbeit hoffend, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Ihr Bürgermeister
Michael Hartung

Keine Gemeindegewinnachtsfeier 2021 in Dachrieden

Größere Feste konnten auch im Jahr 2021 nicht von den Vereinen ausgerichtet werden.

Auf Grund der derzeitigen Coronalage wird die Gemeindegewinnachtsfeier in Dachrieden nicht stattfinden.

Wir können nur hoffen, dass es im Jahr 2022 besser wird.

Holger Petri
 Ortsteilbürgermeister

Dachriedener Kriegstote des 19. Jahrhunderts

Teil I

Wer waren sie und wo/woran starben sie?

In diesem Jahr wurde eine neue Gedenktafel für die in den Kriegen des 19. Jahrhunderts gefallenen/vermissten und verstorbenen Dachriedener am Kriegerdenkmal angebracht. So sollen diese Männer dem Vergessen entrissen und daran erinnert werden, dass auch die Kriege des 19. Jahrhunderts für viele Dachriedener Familien Leid brachten.

Doch wer waren diese Männer und wo kamen sie ums Leben? - Dem soll diese kurze Berichtsserie Antwort geben.

1. Johann Gottfried Helmbold (1812 in Russland vermisst)

J.G. Helmbold wurde ca. 1785 in Dachrieden geboren. Eine Einsicht in die alten Dachriedener Kirchenbücher (vor 1800) war leider nicht möglich. Über seinen Beruf ist nichts bekannt.

Hintergrund: Nachdem Napoleon Europa mit Krieg überzogen hatte, teilte er die Beute unter seinen Verwandten und Gefolgs-

leuten auf. So wurde 1807 das Königreich Westphalen (Hauptstadt: Kassel) gegründet, welches Napoleons jüngster Bruder **Jérôme Bonaparte** als König regierte. Der Kanton (Gemeindeverband) Dachrieden gehörte zum Distrikt (Landkreis) Heiligenstadt des Harzdepartements.

Als Napoleon zum Krieg gegen Russland rüstete, zwang er die deutschen Staaten, ihm Soldaten für diesen Krieg zur Verfügung zu stellen. So wurden auch viele Männer des Unstruttals zum westphälischen Militär einberufen und mussten nach Russland ziehen. Das Königreich Westphalen stellte insgesamt etwa **27.000 Mann** für den Feldzug zur Verfügung. *1

***1 - Wikipedia-Eintrag, abgerufen am 22.08.2021**

https://de.wikipedia.org/wiki/Russlandfeldzug_1812

Bekanntermaßen endete dieser Feldzug in einer Tragödie. Nachdem Moskau eingenommen wurde, zündeten die Russen ihre Hauptstadt an. Die Reste des multi-nationalen 600.000-Mann-Heeres des Kaisers mussten sich im Winter wieder nach Westen zurückziehen. Russische Truppen, Partisanen, Hunger und Kälte setzten ihnen dabei zu. Im Chaos dieses Rückzuges wurde Helmbold seitdem vermisst.

Von den ausgerückten 27.000 Soldaten des Königreichs Westphalen kehrten nur etwa **800** über den Fluss Njemen aus Russland zurück! *2

Helmbold wurde mit weiteren Männern aus der Mühlhäuser Gegend im bei Becker zu Gotha erschienenen „Allgemeinen Anzeiger“ in einer „**Edictal-Citation**“ „...auf Antrag ihrer nächsten Verwandten hierdurch öffentlich vorgeladen...“.

Jedoch ohne Erfolg - er blieb vermisst. So wie auch Johann Gottfried Urbach aus Kaisershagen, der beim 7. Westphälischen Linien-Infanterie-Regiment in Russland gedient hatte.

*** 2 - Wikipedia-Eintrag, abgerufen am 22.08.2021**

https://de.wikipedia.org/wiki/Russlandfeldzug_1812

***3 - Allgemeinen Anzeiger der Deutschen - zugleich Intelligenzblatt zum Behuf der Justiz, der Polizei und der bürgerlichen Gewerbe“, Verlag von Becker, Gotha, Jahrgang 1823, erster Band, S. 806 - 808**



Uniformen der westphälischen Truppen (© milgesch/Wikimedia Commons, Gemeinfrei, aus: Richard Knötel (* 12.01.1857, † 26.04.1914) „Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militärischen Tracht“, Berlin, 1890) [https://de.wikipedia.org/wiki/Russlandfeldzug_1812#/media/Datei:Kn%C3%B6tel_I,_43_\(cropped\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Russlandfeldzug_1812#/media/Datei:Kn%C3%B6tel_I,_43_(cropped).jpg)



Napoleons Rückzug von Moskau - Historiengemälde von Adolph Northern (* 06.11.1828, † 28.05.1878) (© Wikimedia Commons, Gemeinfrei) https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Napoleons_retreat_from_moscow.jpg

Heimatverein Dachrieden und Florian Kreuter, München und Gotha

OT Eigenrode

Kirmes 2021 in Eigenrode

In diesem Jahr wurde, mit Genehmigung durch das Gesundheitsamt und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, vom 29.10. - 31.10. das Eigenröder Kirmesfest gefeiert. Am Freitagabend wurde die Kirmes angetrunken. Hier bekamen die Paare ihre Hüte und Sträußchen. Bei Tanz- und Kirmesliedern wurde bis in die frühen Morgenstunden der Kirmesauftritt gefeiert.

Für die Burschen ging es am Samstag bereits früh am Morgen weiter; um 9 Uhr wurde, wie schon im letzten Jahr, der Kirmesbaum gepflanzt. Unsere „Knutine“ wächst nun auf der Hasenheide. Gedankt sei an dieser Stelle auch den Helfern, welche sich mit vielen Gießkannen Wasser um den letztjährigen Baum kümmerten. Nach dem Kirmesgottesdienst am Nachmittag legte die Kirmesgesellschaft am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder und gedachten derer, die während des Krieges ihr Leben verloren.

Am Samstagabend fand der Kirmestanz mit „Xchange“ statt. Dabei feierten und tanzten die Gäste bis in den nächsten Morgen hinein. Nach einer kurzen Nacht traf sich die Kirmesgesellschaft um 7 Uhr, um bei schönstem Wetter den Bewohnern mit den „Ochstedter Kirmesmusikanten“ ein Ständchen zu bringen.

Begonnen wurde auch in diesem Jahr beim Ortsbürgermeister Thomas Keilholz, bei dem wir uns alle mit einem Frühstück stärken konnten. Hierfür möchten wir uns, genau wie bei den Familien Zahn und Göthling, bei denen wir auch mit einem Frühstück bestens versorgt wurden, recht herzlich bedanken.

Mit den „Power Voices“ startete am Sonntagnachmittag der diesjährige coronabedingte Spätschoppen.

Um 17 Uhr stand dann der traditionelle Gesundheitstanz der Kirmesgesellschaft an, wobei jedes Pärchen seine Extrarunde unterm Anbau bekam.

Direkt im Anschluss wurde durch unseren Kirmespfarrer Don Camillo die Kirmespredigt verlesen, der mit lustigen Begebenheiten aus dem Dorf alle Gäste zum Lachen brachte.

Gefeiert wurde bei Musik und Tanz noch bis tief in die Nacht.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die uns bei der Organisation und der Durchführung der Kirmes geholfen haben und ohne die es nicht mehr möglich ist, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Kirmesburschen und -mädchen, die auch in diesem Jahr wieder die Kirmes gefeiert, organisiert und somit ermöglichten, dass dieses Traditionsfest in Eigenrode weiter bestehen kann.

Vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, Sie wieder zu unserer Kirmes begrüßen zu dürfen.



Die Platzmeister

Ortsbürgermeister immer im Einsatz

Wenn im Ort was zu tun ist, ist er dabei, beim Herrichten des Jugendclubs, bei der Instandhaltung des Bürgerhauses oder bei Werterhaltungsmaßnahmen. Ortsbürgermeister Thomas Keilholz ist ein vielbeschäftigter Mann und opfert seine Freizeit zum Wohlbefinden im Ort. Auch die von ihm mitgestiftete Sitzbank am Jahnplatz hat er einer Verschönerungskur unterzogen, damit sie der Witterung noch viele Jahre standhält.



Die Anwohner möchten sich auf diese Weise bei ihm für seine Arbeit bedanken.

A. Frey + D. Zimmermann

OT Horsmar

Martinstag

Eine zahlreiche Kinderschar traf sich vor dem Kindergarten mit ihren Eltern. Ein jeder hatte seine Laterne mitgebracht. Mit dem Leuten der Glocken wanderten Sie zur Kirche. Sie sangen Lieder vom St. Martin. Die Kinder kamen mit ihren Eltern, um die Geschichte anzuschauen.

... Am Straßenrand saß ein Bettler. Es war kalt. Seine Kleidung war zerschissen und der Hunger quälte ihn. Viele Menschen gingen ohne Mitleid vorüber. Sie gingen in ihre warmen Stuben und schlossen ihre Fensterläden. Da kam Martin der Soldat, ein immer höflicher und hilfsbereiter Mensch. Er sah den Bettler und hatte Sorge, dass der Arme so die Nacht nicht überleben würde. Er nahm seinen Mantel und zerschnitt ihn und gab dem Armen einen Teil davon...

So war die Geschichte, die von Nathalie (als Bettler) und Kurt (als Soldat Martin) in einem Schattenspiel vor der Kirche aufgeführt wurde.



Als Geste der Teilung des Mantels wurden im Anschluss der Auf-führung die Hörnchen verteilt. Mit Punsch, Glühwein und Würstchen konnten sich alle noch an einer Feuerschale erwärmen.

Wir danken allen Helfern, den Hörnchen - Bäckern, Axel und Katja, der FFW Horsmar und der Fotografin Frau Schulz.

Marita Hündorf
im Namen des Gemeindevorstandes Horsmar

Das Geschenk im Schuhkarton

In einer Geschenkkaktion haben wir, wie schon so viele Jahre da-vor, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gestartet. Viele aus Horsmar haben für bedürftige Kinder in Rumänien ei-nen Glücksmoment möglich gemacht. Vielleicht ein erstes Ge-schenk für ein Kind in seinem so jungen Leben. Gerne haben wir ihre Geschenke entgegengenommen und zur Sammelstelle in die Thüringen Therme Mühlhausen gebracht.



Die Sammelaktion hat 30 liebevoll gepackte Päckchen und 295 € erbracht.

Frau Waltraud Haberkorn und Marita Hündorf bedanken sich ganz herzlich dafür.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022.

Marita Hündorf

OT Reiser

Das Reisersche Schützenwesen

(Teil 1)

Schützenverein, Vereinsleben, Fahnen, Denkmäler und Jubiläen

Zu dem Vereinswesen in Reiser ist in der Chronik vermerkt: „An Vereinen, die im Leben des Dorfes (Reiser) eine Rolle spielen oder doch bis in die jüngste Vergangenheit spielten, sind zu nennen: Kriegerverein, Schützenverein, Turnverein, Gesangsverein und schließlich die Freiwillige Feuerwehr.“ Der **Kriegerverein** war ursprünglich der älteste unter ihnen, bereits 1871 nach dem Deutsch-Französischen-Krieg gegründet. Weiter ist dabei vermerkt: „Aus hiesigem Orte (Reiser) haben 12 Mann den Krieg (1870/71) mitgemacht. Dieselben sind alle gesund und wohl wieder zurückgekommen; sie sind während der Dauer von den hiesigen Einwohnern durch freiwillige monatliche Beiträge regelmäßig alle unterstützt worden; es sind ihnen auf diese Weise, ..., ca. 113 RM (Reichsmark) geschickt worden. Das hat keine andere Gemeinde an seine Angehörigen gethan (Anm.: Beachte die damalige Schreibweise). Außerdem erhielten ihre Familien noch Unterstützung aus der Gemeindekasse.“

„Der **Schützenverein** besteht seit dem Jahre **1908**; er wurde auf Anregung seines späteren Hauptmannes Emil Stein, Haus 26, gegründet. Die Schießkunst und frohe Geselligkeit zu fördern, war die gestellte Aufgabe. Da der Verein keine erheblichen Opfer an der Zeit von seinen Mitgliedern forderte, sie aber zu frohen Festen vereinte und ihnen durch die Schützenuniform ein besonderes Gepräge gab, hatte er immer einen guten Bestand an Mitgliedern und das Schützenfest, das alljährlich am 2. Sonntag nach der Kirmes gefeiert wird, konnte sich zahlreichen Zuspruch erfreuen, zumal ja dem Deutschen die Freude am Waffensport im Blute liegt.“

„Im Jahre 1914 fiel das Schützenfest auf den Tag der Mobilmachung zum (I.) Weltkrieg; eine ausführliche Schilderung dieser erregten Tage findet sich in der Schulchronik.“

„Am 1. August (1914) brach der (I.) Weltkrieg aus ... An den ersten Tagen, ehe Militär eintraf, mußten die Mitglieder vom Krieger- und (vom) Schützenverein auf den großen Eisenbahnbrücken die Brückenwache besorgen. Sie haben diesen Dienst gern gethan, mit Gott, für König und Vaterland. Bereits am 1-ten Mobilmachungstage, es war ein Sonntag, verließen die ersten Krieger bereits den Ort, um zur Fahne zu eilen auf den Ruf ihres Obersten Kriegsherren.“

„Um das Andenken der aus unserem Ort im Weltkriege gefallenen Krieger zu ehren, wurde von vielen Einwohnern der Wunsch ausgesprochen, ihnen ein Denkmal zu errichten. Es wurde der Platz an der Giebelseite westlich der Kirche gewählt und die Ausführung dem Bildhauer Berthold Zeng aus Mühlhausen übertragen, der dasselbe zur vollen Zufriedenheit der Gemeinde ausführte. Die Kosten, die nach erster Vereinbarung für Denkmal und Stufen 15.000 Mark betragen, erhöhten sich bis zur Ausführung in Folge der Geldentwertung auf 50 bis 52 Tausend Mark und wurden (von der) Gemeindekasse übernommen, da eine am Weihnachtsfeste 1921 veranstaltete Zeichnung von freiwilligen Beiträgen nicht zur Zufriedenheit des gewählten Ausschusses ausfiel, da die größten Besitzer des Ortes sich sehr zurückhaltend zeigten. So wurde das Denkmal im Sommer 1922 aufgestellt und am Erntedankfest in Gegenwart der Angehörigen der Gefallenen und der ganzen Gemeinde von Herrn Pfarrer Lenze, Eigenrieden, da unser Herr Pfarrer Schreiner zur Zeit beurlaubt war, eingeweiht. So möge das Denkmal eine stete Erinnerung und Mahnung für spätere Geschlechter sein und bleiben.“



Ehrenmal in Reiser Bild des Denkmals der Gefallenen, sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt in Reiser. Foto: Herrmann Paul Kastner

„An der westlichen Giebelwand der Kirche findet sich das Krieger-Ehrenmal der Gemeinde, das 1922 aus Vogteier Muschelkalk hergestellt wurde.“ Zum Gedächtnis der Gefallenen, sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt findet alljährlich am Volkstrauertag eine schlichte Feier der Gemeinde vor dem Denkmal statt. Inzwischen ist es Tradition, dass bei Festumzügen der Freiwilligen Feuerwehr, des Kirmesvereins und des Schützenvereins zum Gedenken an alle Gewaltopfer ein Blumengruß als Gesteck oder Kranz am Ehrenmal niedergelegt und an die Opfer gedacht wird.

„Seine Fahnenweihe beging der (Schützen-) Verein am 7. Juni 1925.“

Anlässlich der Fahnenweihe der Schützenkompanie Reiser wurde eine Medaille geprägt.



Bilder der Medaille der Fahnenweihe Schützenkompanie Reiser am 7. Juni 1925 Fotos: Bernd Mahr

Quelle:

1. Ortschronik Reiser
2. Archiv Bernd Mahr, MGDV, Mühlhausen

Hermann Paul Kastner (Reiser) und Klaus Eisenacher (Mühlhausen)

Unser Martinsfest

Herzlichen Dank an unsere Feuerwehr für die Ausstattung und der Jugendfeuerwehr für die Absicherung des Umzuges



Wir hoffen, dass im neuen Jahr wie gewohnt, unser traditionelles Martinsfest stattfinden kann. Schützen Sie sich und bleiben Sie gesund!

H.P. Kastner

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de